

# Unsere Gemeinde



## Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerbergerstr.10 82547 Eurasburg  
 E-Mailadresse info@eurasburg.de  
 Im Internet www.eurasburg.de  
 Fax 08179 **94 76 -29**  
 Telefon 08179 **94 76 - 0**

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Bromberger Michael	Bürgermeister	- 12
Adlwarth Helga	Sekretariat	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt	- 11
Radojewski Rainer	Kämmerer	- 13
Wenus Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Grad Marianne	Kasse	- 15
Gerold Markus	Standesamt	- 16
Rammelmaier Christine	Meldeamt	- 17
Griesbeck Helga	Meldeamt	- 18
Schröfele Maria	Postagentur	- 19
	<b>Bauhof</b>	<b>0 81 79 92 97 60</b>
	Bauhofleiter (Mobil-Tel.)	0172 6196418
	Wasserwart. (Mobil-Tel.)	0172 6196419

## Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr  
 u. Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

### Postservice Eurasburg (ohne Postbank)

Montag – Freitag: 6.30 – 16.30 Uhr  
 Samstag: 6.30 – 11.00 Uhr  
 Im Steiner's Backshop, Nähe Dorfplatz (ehem. Metzger)

### Postagentur Beuerberg (mit Postbank)

wie die werktäglichen Öffnungszeiten  
 der Bäckerei Grünwald (Spar), Kugelstadtstraße

**Post-Service-  
 u. Beschwerde-  
 Telefon:**  
 01802 3333  
 Mo-Fr: 7–20 Uhr  
 Sa: 8–14 Uhr

### Wertstoffhof Quarzbichl

Privat Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr  
 Samstag 9.00 – 11.30 Uhr  
 Problemstoffe nur Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

### Wertstoffhof Eurasburg

Dienstag u. Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

### Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr  
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

## Wichtige Telefonnummern

<b>Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>19222</b>
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
<b>● Kirchen</b>	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
<b>● Schulen</b>	
Grund- und Teilhauptschule Beuerberg	08179 84 47
Grund- und Teilhauptschule Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
<b>● Kindergärten</b>	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

## Gottesdienste

### Pfarrei Beuerberg

**Vorabendgottesdienst Samstag, 19.30 Uhr** Friedhofskirche  
**Sonntagsgottesdienst um 7.30 Uhr** in der Klosterkirche  
 und um **9.00 Uhr** in der Stiftskirche

### Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, 9.00 Uhr** oder  
 Kirche **St. Margaretha in Berg, Sonntag 8.30 Uhr**.  
 Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

### Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, **11.00 Uhr** in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

## Impressum

**Herausgeber: Gemeinde Eurasburg**  
 Verantwortlich: **Michael Bromberger**

**Redaktion: Alexander v. Ertzdorff**  
 Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg  
 Tel.: 08179 / 86 31 oder 92 50 53  
 Fax: 08179 / 5753  
 mobil: 0172 86 33 85 1  
 e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de  
 Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,  
 Alexander v. Ertzdorff  
 Druck: WA Alpenland KG

© Gemeinde Eurasburg  
 Alle Rechte vorbehalten

*Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich  
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der  
 Gemeinde verteilt.*

### Redaktionsschluß

für die Ausgabe 5/2005  
**17. Oktober 2005**  
 erscheint Anfang Nov. 2005



Michael Bromberger  
1. Bürgermeister

### Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
eigentlich sollte man in der Sommerzeit von Sonne und lauer Sommer-  
nacht reden können, aber seien wir ehrlich, ist das heuer ein Sommer?  
Deshalb wende ich mich einem ganz anderen Thema zu. Wie bekannt,  
hat die Gemeinde die Abwasserkanäle in den Ortsteilen Eurasburg und  
Achmühle in den letzten 3 Jahren komplett saniert. Die Gemeinde ist  
sozusagen der Betreiber dieses Kanalsystems und damit auch verant-  
wortlich für die Dichtigkeit der Rohrleitungen. Da nun jeder Hausbesitzer  
in diesen beiden Orten sein Abwasser in den gemeindlichen Kanal ein-  
leitet, ist die Gemeinde verpflichtet, für jeden Hausanschluss auch die  
Dichtheit dieser privaten Leitung nachzuweisen. In den nächsten  
Wochen werden also alle Hausbesitzer der betroffenen Orte von der  
Gemeinde angeschrieben, um noch in diesem Jahr diesen Dichtigkeits-  
nachweis zu erbringen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Zu-  
stand der eigenen Abwasserleitung zu ermitteln. Am einfachsten wird  
wohl, wie es auch die Gemeinde gemacht hat, die sogenannte Kanal-  
befahrung sein. Wo das nicht möglich ist, muss eine Druckprüfung  
durchgeführt werden. Am besten, Sie besprechen Ihre Situation mit  
einer Spezialfirma für Kanalreinigung vor Ort. Ein Tipp zur Kosten-  
einsparung – denn diese Kosten für die Hausleitung muss jeder Haus-  
eigentümer selber tragen – bereiten Sie die Durchführung gut vor! Zum  
Beispiel: Schacht frei machen, Zugang frei machen, Schacht absaugen  
bei Bedarf – alles was Sie selber tun, müssen Sie nicht bezahlen. Je  
weniger Zeitaufwand für die Firma, um so günstiger für Sie. Ein großer  
Vorteil wäre es auch, wenn sich mehrere Nachbarn zusammen den  
gleichen Termin nehmen würden, das spart Anfahrtskosten.

Also, wenn schon in diesem Sommer „oberirdisch“ nichts stimmt, so  
wollen wir doch wenigstens „unterirdisch“ unsere Angelegenheiten in  
Ordnung bringen.

Ihr Michael Bromberger  
1. Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Bromberger'.

Meine Sprechstunden im Rathaus  
sind:

**Montag bis Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr  
und Donnerstag  
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige  
Termine außer Haus wahrnehmen  
muss. Dafür können aber jederzeit  
Termine außerhalb der sogenannten  
Geschäftszeit vereinbart werden.

## Aus dem Gemeinderat

### 12.07.2005

● Mit dem sog. Aufstellungsbeschluss leitete der Gemeinderat das Verfahren für den Bebauungsplan Nr. 36 „Klosterhof“ in Beuerberg ein. Es ist beabsichtigt, das Gebiet nordwestlich des Klosterhofes zwischen der Waldhauserstraße und dem Erlweg als Wohnbaugebiet auszuweisen.

● Die Gemeinde Eurasburg nimmt gemäß dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates mit den beiden Schulen in Eurasburg und Beuerberg an dem Umweltprojekt „ÖKOPROFIT Tölzer Land 2005/2006“ teil. Es handelt sich dabei um eine Initiative der lokalen Agenda Gertsried + Wolfratshausen und der ARGE 21; betreut wird das Projekt von der Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement (Arqum) mbH, München. Ziel der Zusammenarbeit ist vor allem die Senkung der betrieblichen Kosten durch eine Reduzierung des Verbrauchs an Energie, Wasser und Betriebsmitteln, wodurch auch ein Beitrag zur Umweltentlastung geleistet wird.

● Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung zur Fortführung der kommunalen Rahmenvereinbarung zwischen den Bayer. Kommunalen Spitzenverbänden und der E.ON Bayern AG über den Strombezug zu. Vor dem Hintergrund deutlicher Strompreiserhöhungen in den nächsten Jahren konnte mit dem Abschluss der Rahmenvereinbarung für die vierjährige Laufzeit ein akzeptables Ergebnis erzielt werden.

● Nachdem die Deutsche Post AG den Mietvertrag für die Räume der ehemaligen Postfiliale in Beuerberg, Am Pfarranger 3, zum Ende des Jahres gekündigt hat, wird das gesamte Erdgeschoss dieses gemeindlichen Anwesens ab 01.01.2006 an die Firma Elektrotechnik Günther aus

Beuerberg vermietet.

● Der Auftrag für die Sanierung der Schmutzwasserkanäle in Achmühle wurde zu einem Preis von 34.170,00 € an die Firma Diringler und Scheidel vergeben. Gleichzeitig wurde das Ingenieurbüro Buchner beauftragt, eine Ausschreibung zur Druckprüfung der bereits sanierten Schmutzwasserkanäle vorzubereiten.

### 09.08.2005

● Nach eingehender und kontrovers geführter Diskussion lehnte der Gemeinderat mit einem Abstimmungsergebnis von 6 : 7 Stimmen das Vorhaben des Deutschen Fußball-Bundes ab, auf der Sportanlage in Sterz einen Stützpunkt im Rahmen des Talentförderprogramms einzurichten. Ausschlaggebend für die ablehnende Haltung der Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder war vor allem die geringe Entschädigung von nur 1.024,00 € im Jahr für die Nutzung der Sportplätze der Gemeinde und der Vereinsräume des SC Beuerberg e.V., die keineswegs kosten deckend gewesen wäre.

● Auf entsprechende Anfrage der E-Plus Mobilfunk GmbH schlug der Gemeinderat als Standort für die Errichtung einer Sendestation im Bereich Eurasburg/Baierlach das Betriebsgebäude des Klärwerks vor.

● Nachdem die Auflösung der Teilhauptschule Beuerberg fest stand, hatten sich die Gemeinden Eurasburg und Königsdorf in mehreren Sitzungen schließlich geeinigt, die 5. Jahrgangsstufe in Beuerberg zu beschulen. Trotz zunächst anders lautender Erklärungen stimmt nun die Regierung von Oberbayern dieser Auslagerung nicht zu. Der Bürgermeister wurde deshalb vom Gemeinderat beauftragt, mit einem Schreiben an die Regierung nochmals einen letzten Versuch zu unternehmen, die getroffene Entscheidung zu korrigieren.

● Aufgrund des noch in diesem Jahr be-

absichtigten Baubeginns für den Radweg Achmühle – Wolfratshausen legte das Straßenbauamt Weilheim der Gemeinde Eurasburg den Entwurf einer Vereinbarung über den Bau und den Unterhalt dieses Radweges vor. Darin ist u.a. geregelt, dass das Straßenbauamt die gesamten Bau- und Grunderwerbskosten trägt und die Gemeinde die Unterhaltslast und damit die Verkehrssicherungspflicht übernimmt. Der Gemeinderat stimmte dieser Vereinbarung zu.

● Aufgrund des kürzlich in Kraft getretenen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes werden im Vorgriff auf die ab 01.09.2006 gültige Regelung schon ab dem Kindergartenjahr 2005/2006 Buchungszeiten im gemeindlichen Kindergarten „Hand in Hand“ in Eurasburg eingeführt. Der Gemeinderat beschloss deshalb folgende Gebührenregelung:

Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der Dauer des Besuchs des Kindergartens (Besuchszeiten). Für jeden angefangenen Monat werden folgende Gebühren erhoben:

- a) Besuchszeiten 4 – 5 Stunden 65,00 €
  - b) Besuchszeiten 5 – 6 Stunden 75,00 €
  - c) Besuchszeiten 6 – 7 Stunden 85,00 €
- Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, ermäßigen sich die Gebühren wie folgt:

bei Besuchszeit von	4-5 Std.	5-6 Std.	6-7 Std.
für das 2. Kind	30,00 €	40,00 €	50,00 €
für jedes weitere Kind	25,00 €	35,00 €	45,00 €

● Nachdem bereits in der Zeit von 1979 bis 1999 eine Verordnung über die Pflege von Grundstücken und deren Schutz vor Verwilderung bestanden hatte, beschloss der Gemeinderat nun, diese Verordnung neu zu erlassen, um im Einzelfall eine rechtliche Grundlage für die Durchsetzung entsprechender Maßnahmen zu haben.

● Der Gemeinderat stellte nach der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprü-



fungsausschuss die Jahresrechnung 2004 fest und beschloss die Entlastung.

● Trotz der Schließung der Postagentur im Rathaus stimmte der Gemeinderat dem Verbleib der Postfachanlage im Rathausvorraum gegen eine jährliche Vergütung von 200,00 € zu.

## Verwaltung

### Finanzen

Die Jahresrechnung 2004 umfasst ein Gesamtvolumen von 14.011.353,68 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 8.812.062,01 € und auf den Vermögenshaushalt 5.199.291,67 €.

Der **Schuldenstand** reduzierte sich zum 31.12.2004 auf **403.409,25 €**. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 94,63 €.

Der **Rücklagenbestand** belief sich am 31.12.2004 auf **4.695.745,48 €**.

Der **Verwaltungshaushalt**, der den laufenden Betrieb der Gemeinde umfasst, verteilt sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche:

Für **Allgemeine Verwaltung** und für die **Öffentliche Sicherheit und Ordnung** mussten 660.250,54 € aufgewendet werden. Der wesentlichste Anteil hiervon, und zwar 479.643,58 €, liegt in den Personalkosten begründet.

Die Ausgaben im Bereich der **Schulen** beliefen sich auf 359.725,37 €. Hiervon entfielen 125.911,86 € auf die Kosten für die Schülerbeförderung.

Die Schulumlage an die Gemeinde Königsdorf betrug 47.092,87 €.

Für den **Gemeindekindergarten** in Eurasburg wurden 327.680,48 € auf-

gewendet. Der Pfarrkindergarten in Beuerberg erhielt einen Personalkostenzuschuss von 83.728,60 €.

Der Unterhalt der **Gemeindestraßen** verursachte Kosten in Höhe von 90.380,53 €.

Die **Abwasserbeseitigung** schlug mit 237.373,08 € zu Buche.

Die Aufwendungen für die **Wasserversorgung** betragen 274.012,20 €. Für den Fremdwasserbezug mussten 28.006,02 € aufgewendet werden.

Bei der **Allgemeinen Finanzwirtschaft** waren die wesentlichsten Ausgabeposten:

die Kreisumlage	1.444.318,40 €
die Gewerbesteuerumlage	337.394,00 €
und die Solidarumlage mit	120.789,00 €

Finanziert wurden die Ausgaben des Verwaltungshaushalts hauptsächlich durch folgende Einnahmen:

Grundsteuer A und B	376.501,78 €
Gewerbesteuer	5.197.049,07 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.496.207,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	82.421,00 €
Finanzzuweisungen	230.520,91 €
Gebühreneinnahmen	689.708,39 €
Zuschüsse für laufende Zwecke	223.654,20 €
Konzessionsabgabe	125.790,04 €

Im vergangenen Jahr wurden u.a. folgende **Investitionen** durchgeführt:

Für die Verbesserung der EDV- und sonstigen Geräteausstattung (Server, PC-Arbeitsplätze, Software) im **Rathaus** wurden 12.746,70 € aufgewendet.

Im Bereich des **Brandschutzes** wurden für Investitionsmaßnahmen insgesamt 12.295,00 € verausgabt. Hierin sind u.a. Schutzzanüge für die Feuerwehren Euras-

burg und Beuerberg sowie ein Stromerzeuger für die Feuerwehr Beuerberg enthalten.

In die **Schulen** wurden für Schulmöbel und ein Kopiergerät 5.575,35 € investiert. Für die Ersatzbeschaffung des Schulbusses mussten 20.350,62 € aufgewendet werden.

Im **Kindergarten** in Eurasburg musste die Telefonanlage teilweise erneuert werden; die Kosten hierfür betragen 1.989,96 €.

Für die Herstellung und Sanierung von **Gemeindestraßen** wurden insgesamt 254.414,90 € ausgegeben. Darin sind u. a. die Kosten für die Ortsstraßen *Schlossblick*, *An der Leiten* und *Hauptstraße* sowie für die Aufbringung einer sog. Spritzdecke auf die Straße nach *Ziegelstadel*, enthalten.

Die Investitionskosten im Bereich der **Abwasserbeseitigung** von 34.012,51 € betreffen Planungskosten für die Kanalisation Baierlach, die Erstellung eines Abwasserkonzepts für den gesamten Gemeindebereich sowie verschiedene Grundstücksanschlüsse.

Im Bereich der **Wasserversorgung** entfällt der größte Teil der Gesamtkosten von 55.416,90 € auf die Erneuerung der Hauptwasserleitung in der Hauptstraße in Eurasburg (44.142,77 €). Die Restkosten verteilen sich auf den Anschluss des Ortsteiles Höhl sowie auf verschiedene Grundstücksanschlüsse.

Für die Sanierung des **Gemeindehauses in Beuerberg**, Am Pfarranger 3, fielen noch Kosten von 5.065,73 € an. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 169.167,21 €.

Der größtenteils in Eigenregie ausgeführte Einbau von Sozial- und Sanitärräumen in

das alte Bauhofgebäude verursachte noch Kosten von 24.186,15 €. Insgesamt betragen die Baukosten hierfür 47.822,93 €.

Der Vermögenshaushalt wurde wie folgt finanziert:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.579.467,53 €
Veräußerung von Vermögensgegenständen	800,00 €
Herstellungsbeiträge (Straßen, Wasser, Kanal)	135.529,01 €
Zuwendungen (Brandschutz, Straßenbau)	34.389,14 €
Rückflüsse aus Arbeitgeberdarlehen	715,80 €
Übernahme des Kassenbestandes aus dem Vorjahr	448.390,19 €

Diese Ausführungen geben nur einen groben Überblick über die Haushaltswirtschaft des Jahres 2004. Die gesamte Jahresrechnung kann jedoch bei Interesse im Rathaus in Eurasburg, Zimmer 4, während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.



**20 Jahre  
Gartenbauverein  
Eurasburg**

# Einladung

**Einweihung  
des  
neuen Dorfplatzes**

am

**10. und 11. September 2005**

---

### Programm

---

**Samstag, 10. September 2005**

**ab 14 Uhr**

**Einweihung des Dorfplatzes**

musikalisch umrahmt durch den Beuerberger Jugendchor  
danach

**präsentieren sich Eurasburger Vereine**

mit Vorführungen und Mitmachaktionen rund um den Dorfplatz

**Biergartenbetrieb**

mit der Blaskapelle Eurasburg und Kaffee und hausgemachten Kuchen

*Bei schlechtem Wetter entfällt das Nachmittagsprogramm;  
die Einweihung des Dorfplatzes findet dann um 19 Uhr statt.*

**20 Uhr**

**gemütlicher Abend in der Franz-Ziegler-Halle, Eurasburg,**  
mit der Big-Band der Münsinger Blaskapelle

~~~~~

**Sonntag, 11. September 2005, 11 Uhr**

**Festgottesdienst** am Dorfplatz zum 20jährigen Jubiläum des  
Gartenbauvereins anschließend Fröhschoppen mit der Blaskapelle Eurasburg

*Bei Regen findet der Gottesdienst in der Schlosskirche Eurasburg  
und der Fröhschoppen im Rathaus statt.*

## Verein für Gartenbau und Ortspflege Eurasburg und Umgebung e.V.

### Vereinschronik

Die Grundlage zur Gründung eines Gartenbauvereins wurde von Herrn Bürgermeister Hans Fischhaber bei einem Informationsabend am 3. Mai 1985 im Eurasburger Rathaus gelegt. Anhand von Farbdias zeigte der damalige Kreisvorsitzende Herr Manfred Nagler den Anwesenden, wie vielfältig die Aufgaben eines Gartenbauvereins sein können. An diesem Abend konnten bereits Mitglieder für den neu gegründeten Verein gewonnen werden. Damals wurde Martina Bergmann als 1. Vor-

sitzende gewählt, die dieses Amt immer noch mit viel Engagement ausübt.

Am 21. Juni 1985 fand eine Versammlung zur Aufnahme weiterer Mitglieder statt. Nach diesem Abend zählte der Verein 74 Mitglieder.

#### Ziele des neu gegründeten Gartenbauvereins:

- das Bewusstsein für dorfgerichte Gartengestaltung zu wecken
- Vorträge abzuhalten zur Information der Mitglieder

- bei Neuanpflanzungen und der Gestaltung des Ortsbildes tätig zu sein
- Lehrfahrten zu Gartenschauen und Ausstellungen durchzuführen
- Obstbaumschneidekurse anzubieten. Diese Ziele waren für die Namensnennung "Verein für Gartenbau und Ortspflege Eurasburg und Umgebung e. V." ausschlaggebend.

Bereits im 1. Jahr der Vereinsgründung erhielten wir von der Familie Geisberger eine Obstpresse, die noch im Herbst desselben Jahres im Hof der Familie Stefan



Bauer in Betrieb genommen werden konnte. Anfangs diente uns ein Waschkessel zur Erhitzung. Im Laufe der Jahre wurde die Erhitzungsanlage durch viele freiwillige Arbeitsstunden modernisiert und optimiert.

Als erste Pflanzaktion wurde 1985 eine Linde am Sonnwendplatz in Eurasburg gepflanzt. Es folgten ca. 70 Obstbäume im Gemeindebereich. Jährlich wurden unseren Mitgliedern Fachvorträge, Wanderungen, Radtouren, Bastelabende und Adventkranzbinden angeboten. Großen Anklang fanden auch die Teilnahmen an Veranstaltungen örtlicher Vereine und an Festzügen.

Weitere Schwerpunkte:

- Seit 1988 Krautschneiden (jährlich ca. 60 Zentner)
- 1989 Errichtung eines Holzziehbrennens in Berg
- 1994-95 Bau des Vereinsstadels
- 1998 Holzspielhaus für Kindergarten errichtet
- 2000 Feldkreuz am Radweg aufgestellt
- 2004 Hochbeet für Kindergarten angelegt

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Das alljährliche Mostfest mit großer Tombola, Vereinsausflüge sowie der Besuch von vorweihnachtlichen Veranstaltungen erfreuten sich großer Beliebtheit. Dies spiegelt auch unser derzeitiger Stand von 252 Vereinsmitgliedern wieder.

Am 26. April 2005 erhielt unser Verein durch Herrn Landrat Manfred Nagler eine Dankurkunde des Bayerischen Staatsministers für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz für vorbildliche Leistungen im Dienste eines Aktiven Schutzes von Umwelt, Gesundheit und Verbrauchern.

Auch Herr Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber gratulierte in einem Schreiben der 1. Vorsitzenden zur Verleihung der Dankurkunde.

## Kindergarten Eurasburg

*Wir berichten aus dem letzten Kindergartenjahr*

### Komm mit ins Zahlenland!

Spaß an unserer spielerischen Entdeckungsreise in die Welt der Mathematik hatten alle Kinder, egal ob groß oder klein.

*„Kinder nehmt euch an die Hand, wir wandern froh durchs Zahlenland, immer weiter, Schritt für Schritt, von der 1 bis zur 10, kommt alle mit.“*

Mit allen Sinnen tauchten die Kinder ein in das Land der Zahlen, sie hatten dabei viele Gelegenheiten ihr erworbenes Wissen und ihre erlangten Fähigkeiten anzuwenden.

Die Kinder beschäftigten sich anschließend mit den Bereichen: MESSEN und WIEGEN

Um die Lerninhalte auf die Lebenswelt der Kinder zu übertragen stand zum Abschluss ein Kaufladenprojekt im Mittelpunkt. Gemeinsam mit den Eltern und Kindern feierten wir deshalb unser Sommerfest in diesem Jahr unter dem Motto: „**Markt der Zahlen**“.

10 Marktbuden waren im Garten des Kindergartens aufgebaut. Im Marktstand der „1“ verkauften die Kinder z. B. eine Sonnenblume, in einem Topf, für einen Eu-

ro. Bei der neunten Bude hieß es „Alle Neune“, dabei wurde lustig gekegelt, bei der 10 drehte sich alles um das leibliche Wohl.

**Hand in Hand** - Den Gewinn aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen teilen wir uns wie immer mit Kindern aus Brasilien.

### Neuaufgabe unserer Konzeption

Bereits seit 10 Jahren hat der Kindergarten Eurasburg eine Konzeption, die jährlich fortgeschrieben wurde, um die Eltern und die Öffentlichkeit über die vielseitige, verantwortungsvolle Arbeit unseres Kindergartens zu informieren. **Im Mai 2005 erschien eine Neuaufgabe.**

### Elternbefragung 2005

*Bei der Wahrnehmung ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgaben sind Kindertageseinrichtungen verpflichtet, mit den Eltern zusammenzuarbeiten und sie an Entscheidungen der Einrichtung zu beteiligen.*

Deshalb bieten wir alle drei Jahre unseren Eltern im Rahmen der Qualitätssicherung die Möglichkeit, an einer schriftlichen anonymen Elternbefragung teilzunehmen. Die Beteiligung der Eltern war in diesem Jahr mehr als erfreulich – **85%** der ausgegebenen Stimmzettel bekam das Kindergartenteam zurück.

Die Eltern setzten sich mit verschiedenen Fragen, wie beispielsweise der Ausstattung des Hauses, unserer pädagogischen Arbeit, der Öffnungszeiten und der Zufriedenheit ihrer Kinder in unserem Kindergarten, auseinander.

Das Kindergartenteam freut sich, dass ca. **91%** der Eltern unsere Einrichtung und pädagogische Arbeit mit „**sehr gut**“ und „**gut**“ bewerteten. Auch dass sich fast



alle Kinder sehr wohl in unserem Haus fühlen, bestärkt uns in unserer Arbeit.

Viele Eltern nutzten auch die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge anzubringen. Im Team setzten sich die Erzieherinnen mit einigen Punkten konstruktiv auseinander:

So wünschen sich eine Vielzahl von Eltern, deren Kinder momentan unseren Kindergarten besuchen, ein größeres Angebot an **Elternabenden/-treffen**. In den letzten Jahren kamen immer weniger Eltern zu den Veranstaltungen und das Team hatte aus diesem Grund das Angebot eingeschränkt. Nun ist eine größere Auswahl an Elternangeboten für Herbst geplant.

Die Erzieherinnen wollen versuchen, den Eltern neben der Möglichkeit zur Hospitation im Kindergarten und dem Elterngespräch, eine oder mehrere „**Gesprächswochen**“ anzubieten, in der sich Eltern und Erzieher gezielt über das Kind austauschen können.

Bei einigen Eltern tauchte der Wunsch auf, dass in unserer Einrichtung die **musikalische Erziehung** mehr Gewicht bekommt. Das Kindergartenteam setzte sich mit diesem Punkt besonders kritisch auseinander. Für die Erzieherin gehören Gesang und Fingerspiele oftmals bereits zum Alltag und werden nicht näher in den Gruppentagebüchern erwähnt. Die Diskussion über dieses Thema ist zwischen den Kolleginnen noch nicht abgeschlossen, es taucht die provokante Frage auf: *Ist die musikalische Erziehung bei uns nur ein Lückenbüßer?*

Abschließend kann man sagen, dass das ganze Kindergartenteam sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Elternbefragung ist. Die Erzieherinnen fühlen sich dadurch in ihrer pädagogischen Arbeit bestätigt und freuen sich, den Eltern durch die Befragung eine Möglichkeit geboten zu haben, aktiv am Kindergartengeschehen teilhaben zu können.

## Lokale Agenda – 2. Energiekonferenz

### Einladung

Schon jetzt möchte die **Bürgerstiftung Energiewende Oberland** alle Bürger und Bürgerinnen zur **2. Energiekonferenz** ganz herzlich einladen.

Die Einladung richtet sich insbesondere an Handel und Handwerk, an Institutionen, Vereine und Unternehmen sowie Bürgermeister und Stadt- bzw. Gemeinderäte, an alle Agenturgruppen und sonstige Interessierte aus beiden Landkreisen.

**Die Energiekonferenz findet am 21. Oktober 2005 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Gmund, Gasthof Oberstöger, statt.**

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

|           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16.00 Uhr | Einchecken mit Kaffee und Kuchen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 16.30 Uhr | Begrüßung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 16.45 Uhr | Grußworte der Landräte (angefragt)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 17.00 Uhr | Die Bürgerstiftung Energiewende Oberland                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 17.15 Uhr | Kurzreferate: <ul style="list-style-type: none"><li>● Solarenergie: „Solarwärme – Solarstrom und Bürgerantrag“</li><li>● Nachwachsende Rohstoffe: „Wie können wir derzeit die Energie von Holz, Pflanzenöl und Biogas tatsächlich nutzen?“</li><li>● Geothermie: „Strom und Wärme aus der Erde – Wer bohrt als Nächster?“</li><li>● Energie-Einsparungen: „Energiesparen im Bestand“</li></ul> |
| 18.15 Uhr | Energie-Talk: Eine Vision wird Wirklichkeit?!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 19.00 Uhr | Imbiss und Erfahrungsaustausch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 20.00 Uhr | Ende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

Die Energiewende Oberland möchte die von beiden Kreistagen verabschiedeten Resolutionen „Die Energieversorgung soll in 30 Jahren in den beiden Landkreisen durch regenerative Energieformen erfolgen“ mit Ihrer Hilfe und Unterstützung umsetzen.

Machen Sie mit und kommen Sie zur Konferenz .

Wir brauchen tatkräftige Unterstützung und innovative Ideen.

**Wir stiften Zukunft - mit Ihnen!**

Für weitere Fragen zur Energiewende Oberland steht Ihnen Martina Raschke unter Tel. 08171/48 88 25 oder email: [mraschke@t-online.de](mailto:mraschke@t-online.de) gerne zur Verfügung.

## Lokale Agenda – Tauschbörse

### Neues vom Tauschring

#### Weitere Vorteile für Tauschringmitglieder:

Zusätzlich zu unseren bestehenden Tauschangeboten verleihen wir neuerdings untereinander vieles, was zu Festen und Familienfeiern gebraucht werden könnte, z.B. Biertischgarnituren, Gläser, Töpfe etc.!

Die Termine der nächsten Treffen:

- ◆ 19. 09. 2005
- ◆ 10. 10. 2005
- ◆ 14. 11. 2005

Die Angebote reichen von (A)-Apfelbaum schneiden bis zu (Z)-Zaun streichen. Bisher wurden circa 200 Stunden getauscht.

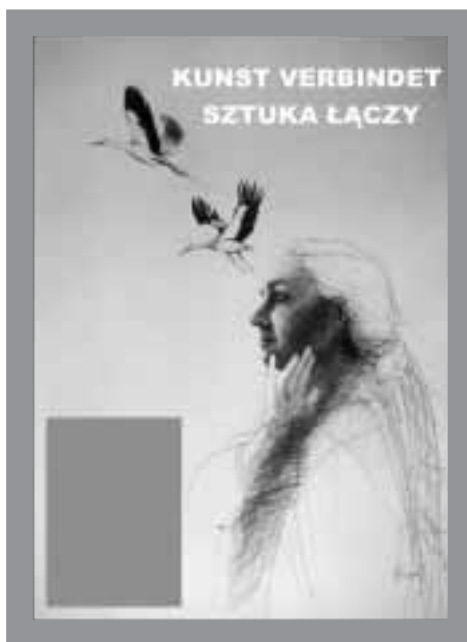


## Arbeitskreis deutsch-polnischer Jugend- und Kulturaustausch

### Gemäldeausstellung Rybniker Künstler im Kloster Benediktbeuern

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Eurasburger Bürger zum Besuch der Kunstausstellung von 8 Künstlern aus Rybnik vom 04. bis 30. September 2005 im Kreuzgang des Klosters Benediktbeuern, täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Nach dem Motto „Kunst verbindet“ in polnisch „Sztuka Łaczy“ wollen die Künstler einen Beitrag leisten zur Verständigung zwischen Deutschen und Polen. 79 Werke von den Künstlern sind zu besichtigen.

Am Sonntag, 04. September 2005, findet um 10:00 Uhr ein Festgottesdienst in der Basilika statt, danach wird die Ausstellung um 11:00 Uhr feierlich eröffnet von dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Eurasburg, Michael Bromberger, und dem Oberbürgermeister der Stadt Rybnik, Adam Fudali.



### Gäste aus Rybnik zu Gast in Eurasburg

Anlässlich der Gemäldeausstellung Rybniker Künstler reisen 24 Rybniker Gäste am 01. September 2005 mit dem Bus oder Flugzeug an. Wir erwarten die offizielle Delegation der Stadt Rybnik mit Stadtpräsident Adam Fudali, Vizepräsidentin

Ewa Ryszka und dem Vorsitzenden des Stadtrates Michal Smigielski, die ausstellenden Künstler, Mitglieder des Stadtrates und des Vereins Rybnik-Europa und Busfahrer. Sie sind im Hotel – und Dank großer Gastfreundschaft Eurasburger Bürger – in Gastfamilien bis 05. September 2005 untergebracht. Zur Betreuung der Ausstellung werden 2 Künstler noch bis 24. September 2005 in Benediktbeuern bleiben.

Unsere Gäste erwartet auch ein interessantes Rahmenprogramm, das die Besichtigung der Firma Burgmann, des Walchenseekraftwerkes, der WGV, aber auch Ausflüge zum Kloster Ettal und nach Oberammergau umfasst.

Die Planungsgespräche über die Zukunft unserer Partnerschaft, die Partnerschaftsabende, das Kennenlernen in den Gastfamilien, die persönlichen Begegnungen zwischen Bürgern und auch Künstlern mögen bewährte deutsch-polnische Freundschaften stärken und auch neue wachsen lassen.

## Fußball in Eurasburg für einen guten Zweck

### Benefizspiel FC Sternstunden gegen eine Auswahl der SG Beuerberg – Eurasburg am 25. 09. 2005

Der **FC STERNSTUNDEN** ist die Fußballmannschaft der Benefizaktion „**STERNSTUNDEN – Wir helfen Kindern**“ und besteht aus einer bunten Mischung von Sportgrößen, Schauspielern, Sängern, Moderatoren sowie Mitarbeitern des Bayerischen Rundfunks.

In der Fußballsaison (Mai bis Oktober) spielt der **FC STERNSTUNDEN** etwa 12 mal und reist dabei durch ganz Bayern.

Alles geschieht selbstverständlich zu 100 Prozent ehrenamtlich, auf eigene Initiative und mit sehr viel Freude und Engagement. Bisher konnte der **FC STERNSTUNDEN** rund 970.000 Euro für Not leidende, kranke und behinderte Kinder sammeln!

Am **25. September** ist es soweit. Im Rahmen unseres **Sportnachmittags für Alle** wird das Sternstundenteam in Eurasburg gegen eine Auswahl der SG-Kicker antreten.

Gleichzeitig wird unser Gemeindeparkplatz (Foto) am Gewerbegebiet nach einjähriger Sanierung wieder dem Sportbe-

trieb übergeben. Da diese Platzarbeiten fast alle in Eigenleistung geschehen sind, sollen nun auch **alle Helfer das erste Spiel** auf dem neuen Rasen durchführen. Der **Anstoß** wird um **14.00 Uhr** durch unsere beiden Bürgermeister Herrn Bromberger und Herrn Rost erfolgen.

Anschließend präsentieren sich unsere Kleinsten der Fußballjugend mit einem Spiel und werden ihr Können unter Beweis stellen.

Um **16.00 Uhr** werden die Spieler des FC Sternstunden und unsere SG Auswahl für Spaß, Aktion und viele Tore sorgen. Zur



Blick von Südosten auf den sanierten Rasen-Sportplatz. Die eingebaute Bewässerungsanlage hat sich im Juni bereits gut bewährt!

Halbzeitpause hat sich die Gruppe *Glory Dance Revolution* angekündigt. Diese Showtanzgruppe ist *Deutscher Vizemeister* in der modernen Gruppenformation mit Hebefiguren und wird uns einige Teile ihres Programms präsentieren .

Auch rund um den Sportplatz in Eurasburg wird es Einiges zu erleben geben. So werden **ab 13.30 Uhr Kaffee, Kuchen Fassbier und Grillspezialitäten** angeboten.

Zum „Kaffee“ hat sich sogar eine Musikkapelle angesagt. Für unsere

kleineren Besucher wartet ein Spielepark des BLSV in dem natürlich die Hüpfburg nicht fehlen wird. Wer wissen will, wie schnell sein Torschuss ist, kann dies per Radar ermitteln lassen. Für die besten Schüsse winken tolle Preise.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Verlosung einer Ballonfahrt für zwei Personen. Sollte das Wetter mitspielen, wird der Ballon noch am selben Tag starten.

Um dieser Veranstaltung einen tollen Rahmen zu verleihen, wünschen wir uns natürlich sehr viele Zuschauer, die uns

dabei unterstützen, dem Team des FC Sternstunden eine ordentliche Spende mit auf den Weg zu geben.

Sie haben auch die Möglichkeit, vorab für diesen Nachmittag zu spenden und vielen Kindern mit jedem Euro zu helfen.

**Konto-Nr: 720607**

**BLZ 70169333 Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg**

**Kennwort: Sternstunden**

Der gesamte Erlös dieses Nachmittags wird noch am gleichen Tag an die Aktion **\*STERNSTUNDEN** übergeben .

Info über Sternstunden

\*Die Benefizaktion „**STERNSTUNDEN – Wir helfen Kindern**“ wurde 1993 vom Bayerischen Rundfunk initiiert.

Es gibt keine hauptamtlichen Mitarbeiter, so dass alle gesammelten Beträge ohne Abzug von Verwaltungskosten vollständig in die verschiedenen Hilfsprojekte (bisher rund 950 Aktionen, vornehmlich im Inland und im europäischen Ausland) fließen. Das Gesamtergebnis der Benefizaktion beträgt bis heute ca. 55 Millionen Euro. Mehr unter [www.fcsternstunden.de](http://www.fcsternstunden.de)

## SV Eurasburg Juniorenfußball

Bei ihrer Abschlussfeier hatten die A-Junioren nicht nur ihren 4. Platz als Aufsteiger in der Kreisklasse zu feiern, sondern verabschiedeten feierlich 8 Spieler aus dem Juniorenbereich.

Die Juniorenabteilung kann sehr stolz auf ihre Arbeit sein, denn manch großer Verein träumt von so einer Anzahl von Spielern, die an die Herrenmannschaften abgegeben werden.



Zum letzten Mal im Trikot einer Juniorenmannschaft: Niki Kube (2.v.l.), Martin Höck (3.v.l.), Martin Raili (2.v.r.), Matthias Fürst (vorne links) und Tino Klinkmüller (vorne rechts). Mit ihnen freuten sich die beiden Betreuer Waldi Kubis (1.v.r.) und Günther Ullrich (1.v.l.). Auf dem Foto fehlen Thomas Demmel, Matthias Wammetsberger, Martin Baur.

Die B-Junioren erreichten einen 4. Platz in der Kreisklasse und mit dieser Platzierung war der scheidende Coach Senol Alboya sehr zufrieden. Die C-Junioren, eine Spielgemeinschaft mit dem SV Gelting, mußten leider aus der Kreisklasse absteigen. Mit zwei weiteren Teams war man punktgleich, aber im direkten Vergleich unterlegen.

Erfreulich war das Abschneiden der D-Junioren, die buchstäblich im letzten Spiel den Klassenerhalt schafften. Die Truppe von Franz Petermichl und Stefan Steetz hat dies nach einer tollen Rückrunde verdient.

Die Kleinfeldmannschaften erreichten zum Teil gute Platzierungen und besonders stolz konnte man auf den Meistertitel der D-Junioren im Kleinfeld sein. Das Team von Gerhard Danner und Roberto

Fiorentino mußte dabei nur zwei Niederlagen hinnehmen.

Platzierungen der restlichen Kleinfeldmannschaften:

|             |          |
|-------------|----------|
| E1-Junioren | 2. Platz |
| E2-Junioren | 3. Platz |
| E3-Junioren | 5. Platz |
| F1-Junioren | 2. Platz |
| F2-Junioren | 8. Platz |
| F3-Junioren | 4. Platz |

### Pokalturniere beim SV Eurasburg

Beim Gummibären-Cup der F1-Junioren überragte der TuS Geretsried und gewann den Wanderpokal des Gummibärchenladens aus Wolfratshausen souverän. Die F1-Junioren vom SVE belegten den 7. Platz,

aber die Truppe von Peter Waschko und Sepp Mair enttäuschten keinesfalls, denn mit etwas Glück hätten sie gut eine bessere Platzierung erreichen können.

Das Franz-Ziegler-Gedächtnisturnier der F2-Junioren gewann der FC Geretsried. Die Eurasburger, betreut von Carsten Scholz und Dieter Burger, erreichten einen guten 5. Platz.

Beim Bambini-Cup überzeugte der TuS Geretsried und gewann den von Alfred Kowoll gestifteten Wanderpokal. Die Gastgeber wurden Vierter und ihre Betreuer Tino Klinkmüller und Felix Kratzmaier waren damit sehr zufrieden.

Die Juniorenfußballer möchten sich bei allen Betreuern und Eltern für die tatkräftige Unterstützung sehr herzlich bedanken.

## SV Eurasburg - Tischtennis-Jugend

### Bericht zur Jugendarbeit

Tischtennis wird beim SV Eurasburg sehr groß geschrieben, besonderen Stellenwert hat auch die Jugendarbeit. Viele Spieler der Herrenmannschaften sind „Eigengewächse“. In diesem Jahr mussten Ulrike Reigl, Ilka Hellwig, Philipp Bergmann und Tobias Tralmer die Jugendmannschaften verlassen, und verstärken nun die Seniorenmannschaften. Letztes Jahr halfen sie noch tatkräftig mit beim guten Abschneiden der Jugendmannschaften!

Die Mädchenmannschaft spielte als Aufsteiger in der 1. Bezirksliga eine starke Vorrunde. Leider konnten die ersten vier in der Rückrunde nicht immer komplett antreten und die gute Platzierung der Vorrunde nicht halten. Ulrike Reigl, Anita Reigl, Ilka Hellwig, Mieke Hellwig und Bettina Berghofer erreichten einen guten Platz im Mittelfeld. Ulrike Reigl war auch in diesem Jahr eine der stärksten Spielerinnen in der Liga.

Wegen Nachwuchsmangel können wir dieses Jahr keine Mädchenmannschaft mehr ins Rennen schicken. Schade eigentlich, waren wir doch der einzige Verein in den Landkreisen Bad Tölz und Miesbach mit einer Mädchenmannschaft.

Einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichte auch die 1. Jungenmannschaft in der 2. Bezirksliga. Besonders erfreulich war die ausgeglichene Mannschaftsleistung der vier Jungs. Die Aufstellung lautete: Philipp Bergmann, Hendrik Decker, Tobias Tralmer und Maxi Seim. Obwohl sie dieses Jahr ohne Philipp und Tobias auskommen müssen, wollen sie wieder ein Wörtchen in der 2. Bezirksliga mitreden. Starker Ersatz kommt nämlich aus der eigenen 2. Jugend! Ja, die 2. Jugend! Die schaffte das vor der Saison kaum für möglich gehaltene.

Die Mannschaft hat in ihrer **ersten** Saison den 2. Platz in der 2. Kreisliga erreicht. Damit sind sie in die 1. Kreisliga aufgestiegen. Das Kunststück schafften



Seppi Geiger, Malte Decker, Raphael Barczy, Dominik Beckmann, Andreas Steigenberger, und Andreas Sterzer. Nun dürfen sich die Jungs eine, manche von ihnen sogar zwei Ligen höher, beweisen. Große Erfolge errangen die Jugendspieler auch im letzten Jahr auf Kreis- und Stadtmeisterschaften, und auch auf den Ranglistenturnieren.

Kreismeister im Einzel wurden letzten Herbst in Wolfratshausen: Philipp Bergmann (Jungen), Ulrike Reigl (Mädchen) und Bettina Berghofer (Schülerinnen B). Kreismeister im Doppel wurden: Seppi Geiger/Malte Decker (Schüler B), Benedikt Bergmoser/Michael Feuchtmeyer (Schüler C) und Ulrike Reigl in der Mädchenklasse mit Inge Kögl aus Lengries. Vizekreismeister wurden Seppi Geiger (Schüler B) und Benedikt Bergmoser (Schüler C). Damit waren wir der erfolgreichste Verein im Spiellandkreis Miesbach/Wolfratshausen-Bad Tölz!

Bei den Ranglistenturnieren hat sich Seppi Geiger so gut geschlagen, dass er zurzeit in seiner Altersklasse auf Platz 12 in der Oberbayerischen Rangliste geführt wird!

Insgesamt tolle Ergebnisse erzielten unsere Nachwuchsasse auf den Turnieren

in Bad Tölz, Kochel, Weilheim, Isen, Waakirchen, Gendorf, Starnberg, Herrsching, Ebersberg und Rosenheim. Die einzelnen Ergebnisse aufzuzählen würde aber den Rahmen sprengen.

### Woher bekommt der SV Eurasburg den ganzen Nachwuchs?

Es gibt auf bundesweiter Ebene eine Turnierserie: die *Minimeisterschaften*. Spielen dürfen dort alle Jugendlichen, die noch nicht in einer Mannschaft spielen. Das ist eine ideale Möglichkeit, junge Spieler für den Sport zu begeistern. Auch in diesem Jahr ist ein Ortsentscheid im November in Eurasburg geplant. Dieser Ortsentscheid ist für alle Jungen und Mädchen der Gemeinde Eurasburg gedacht. Dort können sich die ersten für den Kreisentscheid, auch in Eurasburg qualifizieren. Dort wiederum qualifizieren sich die ersten 3 für das

Oberbayerische Finale, und so weiter bis zum Bundesfinale. Bei dem oberbayerischen Endturnier erreichte Peter Rummelsberger einen hervorragenden 3. Platz und verpasste nur knapp den 2. Platz, der die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften bedeutet hätte.

Natürlich sollte vor dem Ortsentscheid trainiert werden können. Dafür stehen unsere Trainingszeiten am **Montag und Freitag, Beginn jeweils um 18 Uhr**, zur Verfügung. Unsere Jugendbetreuer Jörg Großschmidt, Werner Neff, Thomas Schöppl und Salvatore Murru stehen gerne den „Kandidaten“ zur Verfügung. Also einfach mal vorbeischaun, oder vorher erst unsere Homepage [www.tt-sv-eurasburg.pmg-it.de](http://www.tt-sv-eurasburg.pmg-it.de) besuchen. Dort gibt es auch eine Menge an Infos und Bilder über die gesamten Aktivitäten der Tischtennisabteilung.

### 1. Bezirksliga Obb-Ost Mädchen

1. SV Teising
2. TV Feldkirchen 1903
3. SV Niederbergkirchen 1968
4. SV 1963 Riedering
5. TSV Neubiberg-Ottobrunn
6. SV Eurasburg
7. TSV Babensham
8. SV Söchtenau-Krottenmühl

### 2. Bezirksliga Isar Jungen

1. TSV Wolfratshausen
2. TSV München-Ost
3. TTC Isar 73 München
4. TSV Ebersberg
5. SV Eurasburg
6. TSV Unterföhring
7. VfB Forstinning
8. TSV Zorneding 1920

### 2. Kreisliga West Jungen

1. TSV 1926 Königsdorf
2. SV Eurasburg II
3. TSV Wolfratshausen II
4. BCF Wolfratshausen II
5. TV 1866 Bad Tölz II
6. SV Kochel am See II
7. SF Bichl
8. TuS Geretsried II

## Sautrog-Rennen in Beuerberg am 24. Juli 2005

### ERGEBNISSE

#### EINZELWERTUNG:

1. Hannes OSWALD / Michi NEUERBURG
2. Claudia SCHILCHER / Stefan HAINDL
3. Hubert DISSINGER / Charly BRAUN

#### MANNSCHAFTSWERTUNG:

1. SC Beuerberg
2. Musikkapelle Beuerberg
3. Feuerwehr Herrnhäusen
4. Feuerwehr Beuerberg

5. Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhäusen

6. Gebirgsschützenkompanie Königsdorf (Gäste)

#### Die Sieger im Bild

Von links nach rechts (vorne): Hannes OSWALD / Michi NEUERBURG; (1. Platz), Stefan HAINDL / Claudia SCHILCHER, (2. Platz); Von links nach rechts (hinten): Hubert DISSINGER / Charly BRAUN (3. Platz);





## 10. Hobby- und Künstlermarkt

Am 20. November 2005 findet der 10. Hobby- und Künstlermarkt im Rathaus in Eurasburg statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Aussteller aus dem Gemeindebereich daran teilnehmen.

Da bereits Anfragen von auswärtigen Ausstellern vorliegen, bitten wir Sie, sich möglichst umgehend - spätestens bis 15. September 2005 - bei uns anzumelden. Wie Sie wissen, steht nur eine begrenzte Anzahl an Tischen und Stellwänden zur Verfügung.

Über die Verwendung der Standgebühren und Spenden werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt informieren. Die Einnahmen vom Kuchenbuffet und Seniorentisch kommen wieder den Senioren zugute. Wenn sie zuviel Früchte in Ihrem Garten haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns für unseren Seniorentisch Marmeladen, Likör etc. spenden würden.

Dies ist der letzte Hobby- und Künstlermarkt (den ich immer zusammen mit meinem Mann organisiere). Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Veranstaltung in unserem Sinne weitergeführt wird. Falls Sie Interesse daran haben, künftig den Markt zu organisieren, wäre es sinnvoll, wenn Sie sich baldmöglichst bei uns melden, damit Sie sich einarbeiten können. Es wäre schade, wenn diese Veranstaltung nicht mehr stattfinden würde.

Ihre  
Rosi Karsten

## Einweihung der Skaterbahn in Lengenvies

Bei strömendem Regen wurde am Samstag, den 2. Juli 2005 die Skaterbahn, die für alle Jugendlichen der Gemeinde Eurasburg errichtet worden war, beim Kinderheim "Inselhaus" eingeweiht. Eingeladen waren alle, die sich für die Realisierung dieses langwierigen Projektes eingesetzt haben und alle, die sich mitfreuten, dass es endlich zustande gekommen ist.

Bei der Einweihungsfeier sorgte eine Jazzband mit Jugendlichen, darunter auch die Söhne des neuen Heimleiters Rolf Leinauer, für die musikalische Umrahmung. Rolf Merten (re. im Bild), der Geschäftsführer der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe, begrüßte die Gäste, der Bürgermeister von Eurasburg, Michael Bromberger, (links im Bild) drückte in seiner Rede seine Freude über das Gelingen dieses Projekts aus. Die Vertreter der beiden Konfessionen, Herr Diakon Klemens Irmer und Frau Pfarrerin Gundula Berner segneten die Sportanlage und die Menschen, die sie benutzen.

Nach der offiziellen Eröffnung hatte auch der Regen nachgelassen und die Jugendlichen nahmen mit einer Skater-Vorführung "ihre" Skaterbahn in Besitz. Mit einer gemeinsamen Brotzeit endete die Feier an der Skateranlage.

Sehr gefreut haben wir uns über alle Gemeindebürger, die trotz des Regenwetters gekommen waren, besonders auch über die Bewohner von Lengenvies. Unser herzlicher Dank gilt allen Firmen und Privatpersonen, die für dieses Projekt gespendet haben, im Besonderen auch der Eurasburger Firma Maier Bau GmbH, die uns bei den Erdarbeiten tatkräftig und zu sehr günstigen Konditionen unterstützt hat.

Im Anschluss daran traf sich der Freun-



deskreis Inselhaus e. V. zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung. Sein Ziel ist die Unterstützung der Arbeit mit den benachteiligten jungen Menschen, die von der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe betreut werden. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Verteilung von Spendengeldern und die Neuwahl des Vorstandes.

Erfreulicherweise stellte sich der bisherige Vorstand wieder zur Wahl und wurde einstimmig wiedergewählt. 1. Vorsitzender: Dieter

Schacht, 2. Vorsitzende: Monika Hörr-Merten, Schriftführerin: Irma Listl, Kassenswartin: Monika Loibl.

Das Sommerfest des Kinderheims, zu dem auch viele Eltern und ehemalige Inselhaus-Kinder gekommen waren, bildete den fröhlichen und entspannten Abschluss dieses besonderen Tages.

## Kleidermüll!



Entdeckt am 27.06.05 im Waldrand am Parkplatz bei Achmühle. Die Kleidungsstücke waren alle mit „Flohmarktpreisen“ ausgezeichnet. Die Polizei hat die Anzeige des Bürgermeisters nicht weiter verfolgt! Hier hilft vielleicht nur noch die Aufmerksamkeit der Bürger weiter?!

# TERMINE

## Was ist los in Beuerberg

| Datum             | 🕒     | Veranstaltung                                                     |
|-------------------|-------|-------------------------------------------------------------------|
| 04. – 30.09. 2005 |       | Kunstaussstellung Rybniker Künstler in Benediktbeuern             |
| 09. – 11.09. 2005 |       | Pfarrausflug der Pfarrei Beuerberg                                |
| 11.09.2005        |       | 1-tägiger Ausflug des Kath. Burschenvereins                       |
| 14.09.2005        | 14:00 | Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg<br>Veranstalter: Pfarrei |
| 18.09.2005        | 11:00 | Jochbergmesse: Veranstalter Gebirgsschützenkompanie               |
| 01.10.2005        | 19:00 | Erntedank des Gartenbauvereins in der Stiftskirche                |
| 02.10.2005        | 13:00 | Aktionstag der Freiwilligen Feuerwehr im Gerätehaus               |
| 08. – 09.10. 2005 |       | Ausflug des Katholischen Burschenvereins                          |
| 12.10.2005        | 14:00 | Spielfest im Schulhof;<br>Veranstalter: Sportclub Beuerberg       |
| 12.10.2005        | 14:00 | Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg<br>Veranstalter: Pfarrei |
| 24.10.2005        | 09:00 | Veteranen-Jahrtag, Kirche; Gasthof zur Mühle                      |
| 09.11.2005        | 14:00 | Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg<br>Veranstalter: Pfarrei |

## Was ist los in Eurasburg

| Datum             | 🕒     | Veranstaltung                                                                                             |
|-------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 04. – 30.09. 2005 |       | Kunstaussstellung Rybniker Künstler in Benediktbeuern                                                     |
| 10.09.2005        | 14:00 | Einweihung des Dorfplatzes                                                                                |
| 11.09.2005        | 11:00 | Festgottesdienst zum 20jährigen Jubiläum des Gartenbauvereins                                             |
| 16.09.2005        |       | Anfangsschießen der Schützen Enzian Achmühle im Rathaus                                                   |
| 18.09.2005        | 13:00 | Freiwillige Feuerwehr: Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus                                               |
| 19.09.2005        | 20:00 | Tauschring im Rathaus<br>Veranstalter: Agenda                                                             |
| 21.09.2005        | 13:00 | Ausflug der Senioren                                                                                      |
| 25.09.2005        |       | Benefizspiel SG gegen Sternstunden Sportplatz Eurasburg                                                   |
| 01.10.-2.10. 2005 |       | Ausflug des Burschenvereins Eurasburg                                                                     |
| 02.10.2005        | 09:00 | Erntedank des Gartenbauvereins in der Schloßkirche                                                        |
| 08.10.2005        | 19:30 | Anfangsschießen; Veranstalter: Schützengesellschaft Eurasburg                                             |
| 09.10.2005        | 10:00 | Jahrtag; Jahreshauptversammlung des Gebirgstrachten- und Erhaltungs-Verein „Alpenblick Berg“, Kirche Berg |
| 10.10.2005        | 20:00 | Tauschring im Rathaus<br>Veranstalter: Agenda                                                             |
| 16.10.2005        | 14:00 | Kirtahutschn im Stadl an der Loisach; Veranstalter: Blaskapelle Eurasburg                                 |
| 22.10.2005        | 09:00 | Krautschneiden im Vereinsstadl des Gartenbauvereins                                                       |
| 26.10.2005        | 14:30 | Seniorenachmittag im Rathaus                                                                              |
| 29.10.2005        | 19:30 | Jahreshauptversammlung (mit Neuwahl) des Burschenvereins im Vereinsheim am Sportplatz                     |
| 30.10.2005        | 10:00 | Jahrtag/Herbstversammlung der Veteranen mit Neuwahl im Landgasthof Berg                                   |

## Kater's Rettung



Zwei Tage musste er da oben ausharren...  
...dann kamen die Retter von der Beuerberger FFW. Die über 8 m lange Leiter reichte gerade noch aus...

...im sicheren „Feuerwehrkatzengriff“ ging's dann abwärts!



Als er aber ordnungsgemäß ins Kistchen sollte, suchte er ohne Dank das Weite! Falls sein Frauchen (Kater haben meistens nur Frauchen!) ihn hier wieder erkennt, kann die Danksagung bei der Feuerwehr jederzeit nachgeholt werden.